



Erstmals durfte die Flühler Bevölkerung am traditionellen «Hirsmändig» mit Klara Bucher eine Frau in der Botentracht auf dem Dorfplatz empfangen.

## Erstmals eine Hirsmändigsbotin hoch zu Ross

**Flühli:** Traditioneller Hirsmändig im Waldemmental

*Der Hirsmändigsbrief wurde in Flühli erstmals von einer Botin vorgetragen. Für ihren gelungenen Auftritt erntete die Sörenbergerin Klara Bucher viel Lob.*

Text und Bild Martin Dominik Zemp

Noch etwas unsicher sass die neue Botin auf dem alten Walach Lorento, wurde aber von der grossen Menschenmenge auf dem Dorfplatz in Flühli mit einem herzlichen Applaus empfangen. Dieser Teil des Einzugs war es denn auch, welcher Klara Bucher aus Sörenberg vorgängig am meisten Angst gemacht hatte. «Ich habe aber mit dem Pferd drei Mal geübt und so bin ich doch heil oben geblieben», sagte die neue Botin, Hausfrau, Mutter und Grossmutter im Anschluss an ihren gelungenen Auftritt.

### Vielleicht keine Eintagsfliege

Wie im Bundeshaus sei nun auch in Flühli Frauenpower angesagt, begann Klara Bucher ihren «Hirsmändigsbrief». Ob es bei der spontanen Zusage für das ehrenvolle Amt jedoch bei einer Eintagsfliege bleiben werde, könne sie im Moment noch nicht sagen. Mit einem warmen Vorschussapplaus kam die neue Botin aber sogleich gut in Fahrt. Sie erntete während dem Verlesen des Briefes viele Lacher und auch immer wieder spontanen Szenenapplaus. «Das Publikum hat mich wirklich sehr gut unterstützt und mit den vielen positiven Rückmeldungen werde ich wohl nochmal überdenken, ob es bei einer Eintagsfliege bleiben wird», sagte die Botin nach ihrem Auftritt hoch zu Ross.

Nervöser schien da Walach Lorento, welcher bei seinem ersten Auftritt am Hirsmontag zwischendurch mit einer kurzen Runde beruhigt werden musste.

### Das vergangene Jahr in Reimform

Die unzähligen Zeilen in Reimform boten einen grossen Unterhaltungswert. So schafften es aktuelle Ereignisse wie die Umstürze in der Arabischen Welt ebenso in den «Hirsmändigsbrief» wie Geschichten aus dem alltäglichen Dorfleben – jeweils abgerundet mit einer treffenden Pointe.

Weitere herzhafte Lacher folgten auf Berlusconi, das Bündnerfleisch, Ueli Maurers Armee, das Grundbuchamt, ein Telefon im Backofen, die Alpenbutter im Winter, Kondome vom Papst oder Sessellifte ohne Haube. Ein paar ganz freche Reime konnte die Botin Klara Bucher geschickt umgehen und erntete zum Schluss für ihren gelungenen Auftritt einen grossen Applaus.

### Nahrhaftes Rahmenprogramm

Die Hirsmändigs-Gesellschaft im Waldemmental hatte die Gäste bereits mehr als eine Stunde zuvor zum Apéro im «DeSaal» des Hotel Kurhaus geladen. Besonders begrüsst wurde dabei Regierungsrat Guido Graf sowie die Chräjezunft Entlebuch und die Gigezunft Doppleschwand. Die bunt verkleideten Gäste durften bei Cüpli, Kaffee und Gipfeli noch unbekannte Verse des ehemaligen Boten Bruno Schmid geniessen.

Vor dem Einzug der Guuggenmusik Rüdiggchöner, der neuen Botin, begleitet von den Trychlern, dem Hirsenbauer und Hirsenschnapsbrenner Peter Limacher sowie der stellvertretenden Köchin Antoinette Pflugshaupt hatte der Gemeindepräsident Guido Bucher mit der Schlüsselübergabe an Gregor Schnider die Herrschaft über die Gemeinde für einen Tag in die Hände der Hirsmändigs-Gesellschaft gelegt.

Nach dem nahrhaften Hirsemahl im Kurhaus-Saal überbrachten die Botschafter aus der Region unterhaltsame Berichte und Sticheleien aus ihren Gemeinden.



Die stellvertretende Köchin Antoinette Pflugshaupt und der Hirsenbauer und Hirsenschnapsbrenner Peter Limacher.



Symbolische Geschenke: Vor der offiziellen Schlüsselübergabe schenkte der Präsident der Hirsmändigs-Gesellschaft Gregor Schnider dem Gemeindepräsidenten Guido Bucher eine Rose und dem restlichen Gemeinderat Kakteen.